

Frank Decker
Marcus Höreth (Hrsg.)

Die Verfassung Europas

Perspektiven des
Integrationsprojekts



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bei

Inhalt

<i>Frank Decker I Marcus Höreth</i>	
Europas krisengeschüttelte Verfassung - eine Einführung	7
I. Wege in und aus der Krise	
<i>Hans-Gert Pöttering</i>	
Von Rom nach Lissabon. Die europäische Perspektive	19
<i>Ludger Kühnhardt</i>	
Europäische Integrationserfahrungen: Periodisierungen und Begründungswandel	31
<i>Bernhard Weßels</i>	
Spielarten des Euroskeptizismus	50
<i>Andreas Hofmann I Wolfgang Wessels</i>	
Eine dauerhafte Verfassung für Europa? Die Beantwortung konstitutioneller Grundfragen durch den Vertrag von Lissabon	69
II. Institutionen und europäisches Regieren	
<i>Simon Hix</i>	
Jenseits des Regulationsstaates. Warum die Europäische Union mehr politischen Wettbewerb braucht	99
<i>Frank Decker I Jared Sonnickson</i>	
Parlamentarisch oder präsidentiell? Die Europäische Union auf der Suche nach der geeigneten Regierungsform	128
<i>Marcus Höreth</i>	
Der Europäische Gerichtshof: Verfassungsgericht oder nur ein „Agent“ der Mitgliedstaaten?	165
<i>Philipp Genschel</i>	
Die Europäisierung der Steuerpolitik	201

III. Demokratie und Identität

Peter Graf Kielmansegg

Lässt sich die Europäische Union demokratisch verfassen? 219

Thomas Meyer

Europäische Identität als politisches Projekt 237

Josef Isensee

Europäische Nation? Die Grenzen der politischen
Einheitsbildung Europas 254

Heinrich August Winkler

Was hält Europa zusammen? Die Europäische Union zwischen
Erweiterung und Vertiefung 281

IV. Perspektiven des Supranationalismus

Jerzy Macköw

Europäismus. Warum die Europäische Union demokratisiert
werden muss und eine gemeinschaftliche Außenpolitik braucht 295

Dennis-Jonathan Mann

Ein Gebilde sui generis? Die Debatte um das Wesen der
Europäischen Union im Spiegel der „*Nature of the Union*“-
Kontroverse in den USA 319

Janis A. Emmanouilidis

Das differenzierte Europa. Königsweg oder Sackgasse der
Integration? 344

Nach dem Nein der Iren. Eine Kontroverse zwischen *Jürgen*
Habermas und *Günter Verheugen* 367

Jürgen Habermas: Ein Lob den Iren 367

Günter Verheugen: Schritt für Schritt, und alle gemeinsam.
Eine Antwort auf Jürgen Habermas 371

Jürgen Habermas: Verständnis für die Iren. Eine Replik auf
Günter Verheugen 373

Die Autoren 377